



Forum Brandschutzerziehung: Deutscher Feuerwehrverband in Würzburg
4. - 5.11.2016

Informationen des
Hessischen Innenministerium zum Thema:
Kooperationsvertrag Kultusministerium und LFV

&

Modellregion: Feuerwehr und Schule



Zur Person: Michael Grau

- Seit 1981 - in unterschiedlichen Feuerwehren ehrenamtlich und hauptberuflich tätig
- Seit 1988 - vielfältige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit und Brandschutzerziehung/-aufklärung
- Seit 2003 - im hessischen Schuldienst
- Seit 2005 - pädagogischer Berater der Branddirektion Frankfurt am Main
- Seit 2009 - Mitglied im Förderverein Feuerwehr Frankfurt am Main e.V.
- Seit 2007 - in der hessischen Lehrerausbildung für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschule
- Seit 2013 - ehrenamtlicher Stadtbrandinspektor FF-Usingen (Hessen) und Mitglied in der BSE-AG des Hochtaunuskreises
- Seit 01.08.2016 - Abordnung an das Hessisches Ministerium des Innern und für Sport



Eckdaten des Kooperationsvertrages zwischen dem Kultusministerium und dem Landesfeuerwehrverband

- Ziele → Freiwillige Feuerwehren und die Schulen besser zu vernetzen
- Stärkung des Ehrenamtes - Förderungen der individuellen Haltung
- Erfüllung von staatsbürgerlichen Pflichten
- Förderung der Sozial- und Personalkompetenzen
- Erschaffung von Erfahrungsräumen
- u.a.
- Um die zentralen Ziele zu fördern unterstützt das Kultusministerium Arbeitsgemeinschaften, Projektarbeiten und anderer Wahlangebote, die an Schulen gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren initiiert werden.



Grundlage für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen ist:

- die zuverlässige Arbeit der FF im Einsatzalltag
- die langjährigen Erfahrungen in der Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit
- in der Brandschutzerziehung in Kindergarten und Grundschulen
- Nachwuchsgewinnung – wichtiges öffentliches Anliegen



- Zielgruppe: Alle allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen und berufliche Schulen
- Kooperationen zwischen den Feuerwehren und Schulen werden freiwillig eingegangen
- Wahlangebote werden von geeignetem Personal der Feuerwehren durchgeführt
- eine Lehrkraft ist hinzuzuziehen, für z.B. organisatorische Aspekte, Aufsicht usw.
- Vergütungen sind vorgesehen – werden von den Schulen/Schulträgern entrichtet



Kooperationsvertrag:

- konkrete Leistungen werden vereinbart z. B. Art und Inhalte des Angebotes
- Vergütungen
- Anzahl und Ort der Durchführung
- Mit der Unterschrift durch die Kooperationspartner tritt die Vereinbarung in Kraft.
- Kündigung jeweils zum Ende des Schuljahres



Haben Sie noch Fragen?

HESSEN



Modelregion: Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Frankfurt am Main

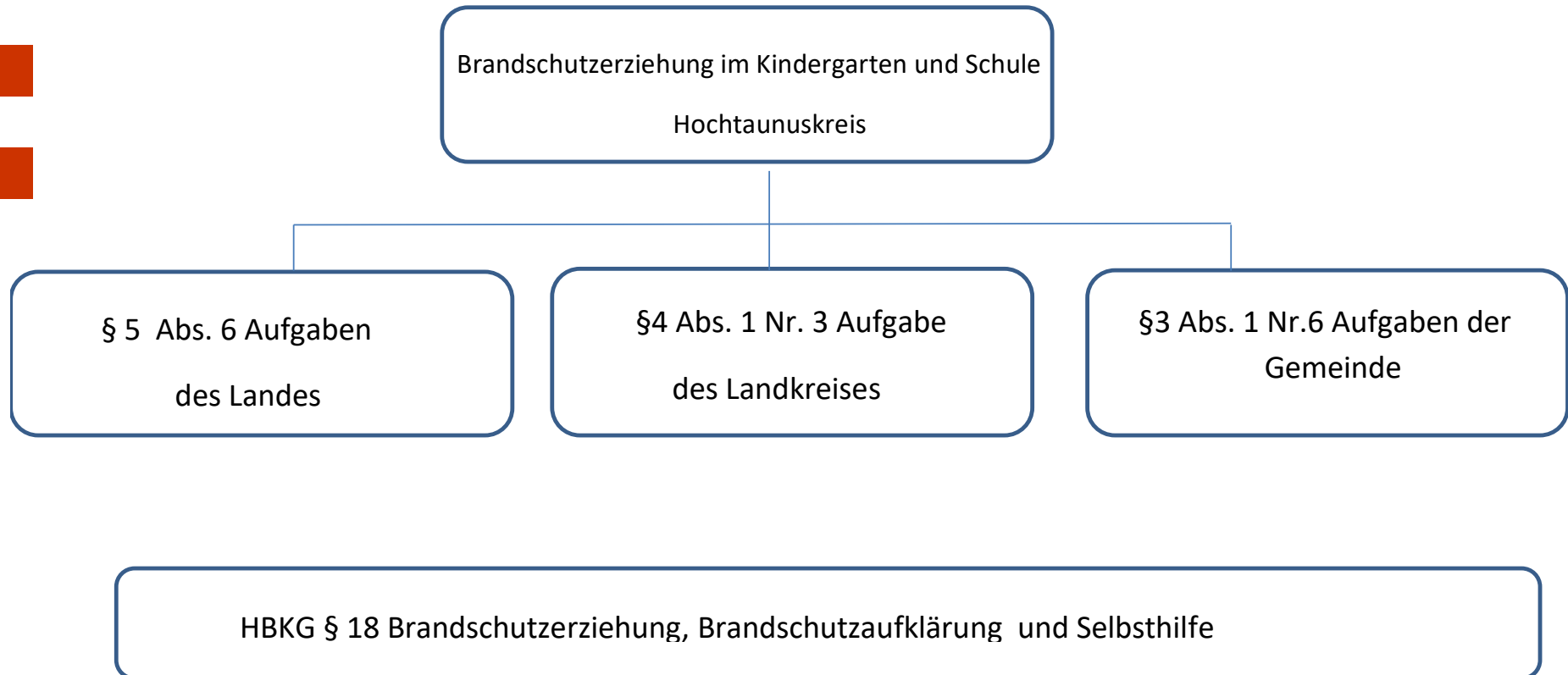
Hessische Modellregion

Feuerwehr und Schule





Gesetzliche Grundlagen





Projektaufsicht: Steuerungsgruppe Modellregion

Projektleitung: Innenministerium Frau Dobler

Pädagogische Leitung: Innenministerium Michael Grau

Projektziele:

Projekthalte:

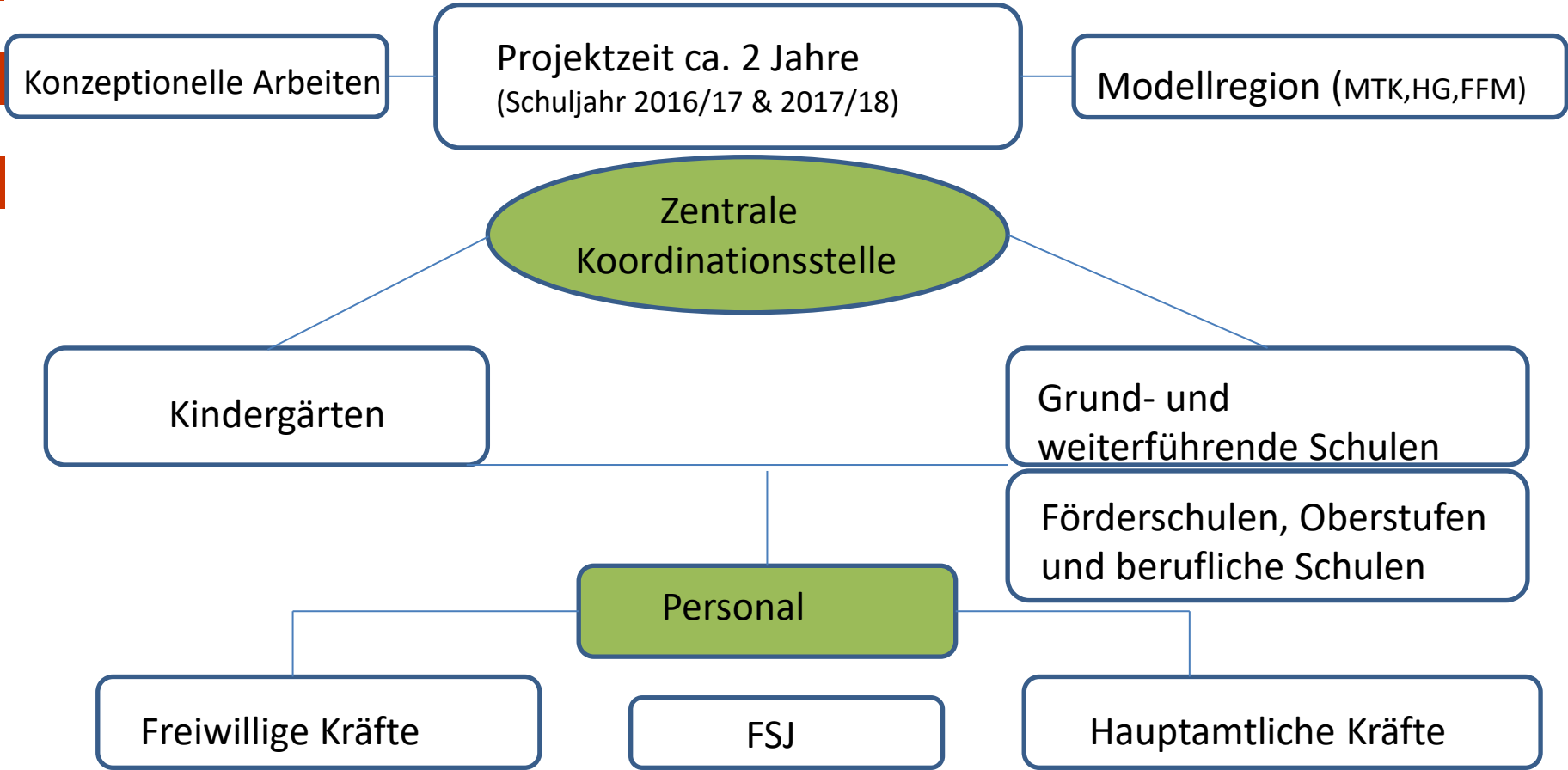
- Eine flächendeckende Brandschutzerziehung innerhalb der Modellregion für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu schaffen
- Erfüllung des Kooperationsvertrags LFV und HKM als Modellregion
- Personal- und Schulungskonzept
- Einheitliche Schulung der Brandschutzerzieher/innen
- Kooperation mit der Erzieher- und Lehrkräfteausbildung
- Elternarbeit
- Nachwuchsgewinnung KF/JF/Einsatzabteilung
- Umsetzungskonzepte für eine adäquate BSE innerhalb Hessen

- Erstellung eines Leitfadens für alle Schulformen
- Altersgerechte didaktisch und methodische Inhalte
- altersgerechte Lernziele
- Ausbildungskonzept für Brandschutzerzieher/innen weiterentwickeln
- Erstellung eines Ausbildungskonzepts für Kindergartenpersonal und GS-/Sek I Lehrkräfte
- Schulprojektangebote entwickeln
- Einheitliche Unterrichtsmaterialien entwickeln
- Einheitliche Materialbereitstellung
- Evaluation



Umsetzungsskizze

Gründung einer Steuerungsgruppe



Umsetzungsskizze (1. Projektjahr Schuljahr 2016/17)

1. Phase - konzeptionelle Arbeit / Planungs- und Organisationsphase

- Erstellung eines Leitfadens Feuerwehr & Schule
- Erstellung eines Ausbildungsleitfaden für „Feuerwehrlehrkräfte“ (Fachausschuss BSE)
- Erstellung eines Ausbildungsleitfaden für „Erzieherinnen und Erzieher“ (Fachausschuss BSE)
- Erstellung eines Ausbildungsleitfaden für „Lehrerinnen und Lehrer“ (Fachausschuss BSE)
- Kontaktaufnahme mit entsprechenden Feuerwehren, Dienststellen, Einrichtungen und Schulen um die Modellregion näher vorzustellen und Kooperationspartner zu gewinnen
- Schule als „Partner der Feuerwehr“ gewinnen
- - Aktion „Schwerpunktschulen Feuerwehr“ ins Leben rufen und als ständiger Partner der Feuerwehr zur Verfügung zu stehen – ZIEL dieser Aktion soll die „Nachwuchsgewinnung“ sein
- Erstellung eines Personalkonzepts Feuerwehr (Modellregion), – um ein flächendeckendes Projektangebot zuverlässig anbieten zu können
- Fachtagung für Februar organisieren und einen Programmverlauf erstellen – Feuerwehr und Schule (Zielgruppe Feuerwehren, Feuerwehrverbände) Vortrag einer Schule
- Enge Planungsabstimmung mit Landesfeuerweherschule und Fachausschuss Brandschutzerziehung
- Evaluation → Bedarfsanalyse „Feuerwehr“ & Schule – Wichtig für zielführende Planungsschritte
- Erste Projektangebote können punktuell schon angeboten werden
- ...



2.Phase – Fortführung der konzeptionellen Arbeit/ Planungs- und Organisationsphase

- Fachtagung – „Feuerwehr und Schule“ (Koordinierung/inhaltliche Abstimmung mit Veranstaltungsreihe Nachmittagsunterricht)
- Umsetzung der Personalschulung und weitere Personalgewinnung; Abstimmung mit HLFS
- Gewinnung von Kooperationsschulen für unterschiedliche Schulangebote besonders im Schuljahr 2017/18
- Umsetzung der Modellregionsangebote – Organisationsstrukturen der beiden Landkreise und Frankfurt/M
- Ausbilderpool für Schulangebote installieren mit zentraler Koordinierungsstelle, jeweils in den drei Modellbereichen
- Anschaffung – Einheitlicher Basismaterialien
- Leitfaden als Projektvorlage fertigstellen und Inhalte in die Praxis transferieren und sukzessive weiterentwickeln
- Erstellung eines Projektberichts Schuljahr 2016/17
- ...

Umsetzungsskizze (2. Projektjahr Schuljahr 2017/18)

HESSEN



3. Phase – Fortführung der konzeptionellen Arbeit/ Planungs- und Organisationsphase

- Fachtagung zur Einstimmung der Praxisphase anbieten
- Umsetzung verschiedener Schulangebote
- Hospitationsbegleitung durch geeignetes, geschultes Personal
- Schulangebote in den Kooperationsschulen als Tages-, Mehrtägige-, Wochen-, Monats-, Halbjahres- oder Ganzjahresangebote installieren und evaluieren
- Ausbildungsangebote für Feuerwehrangehörige und Schulpersonal manifestieren und ausbauen
- Schulwettbewerb „Feuerwehr“ für das zweite Schulhalbjahr vorsehen
- Innerhalb des letzten 1/3 eine Fachtagung für die Projektreflexion anbieten / Abschlussevaluation
- Steuerungsgruppe – Wie geht es weiter?
- Umsetzungsempfehlung erstellen und an die verantwortlichen Ministerien übergeben
- ...



Die Vereinbarung mit Leben füllen...

→ Klarer Auftrag des Kultusministeriums und des Landesfeuerwehrverbandes

Literaturhinweis: Hessische-Jugend-Feuerwehr – Macht Schule
Zusammenarbeit Feuerwehr und Schule



Haben Sie noch Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit